

ADB-Artikel

Opfermann: *Paul O.*, geb. 1725 zu Heiligstadt, trat in seinem 18. Lebensjahre in den Jesuitenorden und wurde nach Vollendung seiner Studien in den Lehranstalten des Ordens zu Heiligstadt und in Fulda als Lehrer der Humaniora und Philosophie verwendet und rückte sodann zum theologischen Lehramte vor,|welches er in Mainz und letztlich in Würzburg verwaltete. Als Lehrer der Philosophie in Fulda ließ er eine Logik unter dem Titel „Prima philosophia mentis“ (1758) erscheinen; derselben folgte zu Mainz (1765 ff.) eine Sammlung theologischer Abhandlungen dogmatischen und moraltheologischen Inhaltes; ein letztes Werk war: „Religionis revelatae veritas testimonii methodo demonstrata“ (Mainz 1779. 3 Voll.).

Literatur

Ein detaillirtes Verzeichniß seiner Schriften bei Backer V, S. 560.

Autor

Werner.

Empfohlene Zitierweise

, „Opfermann, Paul“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
